

Course an der Wiener Börse vom 28. Oktober 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 250.

Mittwoch, den 29. Oktober 1884.

(4472-2) Concurskündigung. Nr. 666. An der neu ereierten zweiclassigen Volksschule in Neubegg ist die Oberlehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 500 fl. sammt Naturalwohnung und die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. in Erledigung gekommen.

(4457-2) Kundmachung. Nr. 3023. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen werden die Erhebungen zum Besuze der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kleinweiden auf den 29. Oktober 1884 und die folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr vormittags, mit dem Beisügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Klärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

Düsseldorfer Fabrik (Krakau) empfiehlt ihren Senf dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden. Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 16

Zahnarzt Paichel ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr an der Hradeczky-Brücke im Köhlerischen Hause I. Stock. (4184) 6

Antikatarrhalische Salicyl-Pastillen zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse. Reizstillend, anfeuchtend u. schleimlösend, sind ein vortreffliches und erprobtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-, Brust- und Halsleiden und wegen der antiseptischen Wirkung des enthaltenen salicylsauren Natron das beste Präservativmittel gegen Diphtheritis. 1 Schachtel 20 kr. Aufträge aus der Provinz werden umgehend per Post effectuirt. (4252) 30-3

Laibacher Wandnotizkalender (4471) 1 pro 1885. Preis per Stück, auf Deckel gespannt, 25 kr. Laibacher Wandkalender pro 1885. Preis per Stück, auf Deckel gespannt, 20 kr. Wiedervorkäufer erhalten Rabatt. Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Congressplatz 2.

Dr. Schmidts bewährtes Hühneraugen-Pflaster wird seit vielen Decennien als schmerzlos und sicher wirkendes Mittel zur vollständigen Entfernung der Hühneraugen angewendet. Die Wirkung dieses Dr. Schmidt'schen Hühneraugen-Pflasters ist nahezu überraschend, da nach mehrmaligem Gebrauche jedes Hühnerauge ohne jegliche Operation schmerzlos entfernt werden kann. Preis 1 Schachtel mit 15 Pflästerchen und einer Hornspatel zum Herausziehen der Hühneraugen 23 kr. v. W. NB. Beim Ankaufe dieser Präparate wolle das p. t. Publicum ausdrücklich Bittners Fabrikate verlangen und nur jene als echt anerkennen, welche die volle Firma „Julius Bittner's Apotheke in Gloggnitz“ tragen, und alle ähnlichen Erzeugnisse als unwürdige Nachahmungen zurückweisen. Hauptversendungs-Depot: Gloggnitz, Niederösterreich, in Julius Bittner's Apotheke. Ferner sind Dr. Schmidts Hühneraugen-Pflaster und Dr. Behrs Nerven-Extract stets vorrätzig in Depots für Krain bei den Herren J. Svoboda und J. v. Trutoczn, Apotheker in Laibach; ferner in den meisten Apotheken der größeren Orte Oesterreich-Ungarns.

Dr. Behrs Nerven-Extract ein nach ärztlicher Vorschrift aus Heilpflanzen bereiteter Extract, welcher sich seit Jahren als vortreffliches Mittel gegen Nervenschmerzen, Migräne, Zschias, Kreuz- und Rückenmarkschmerzen, Epilepsie, Lähmungen, Schwächezustände und Pollutionen bewährte. Dr. Behrs Nervenextract wird auch mit bestem Erfolge angewendet gegen Gicht und Rheumatismus, Steifheit der Muskeln, Gelenks- und Muskelrheumatismus, nervösen Kopfschmerz u. Ohrensausen. Dr. Behrs Nerven-Extract wird nur äußerlich angewendet. Preis einer Flasche mit genauer Gebrauchsanweisung 70 kr. v. W. wolle das p. t. Publicum ausdrücklich Bittners als echt anerkennen, welche die volle Firma „Julius Bittner's Apotheke in Gloggnitz“ tragen, und alle ähnlichen Erzeugnisse als unwürdige Nachahmungen zurückweisen. (3078) 25-7

Geschäfts-Anzeige. Dem hochverehrten Publicum, insbesondere dem hochwürdigen Clerus in der Stadt und auf dem Lande, für den bisherigen Besuch bestens dankend, beehre ich mich hiemit anzuzeigen, dass ich mein Geschäftslocale in das Haus Congressplatz Nr. 14 vis-a-vis der Klosterfrauenkirche verlegt habe. Ich empfehle mein gut assortiertes Lager von Herren-Kleiderstoffen zu billigsten Preisen, auch werden Stoffe zur Anfertigung von Kleidungsstücken übernommen, und werden alle Kleider ganz nach Wahl und Geschmack der p. t. Kunden angefertigt. Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich achtungsvoll A. Orehek Civil- und Militär-Schneidermeister. (4445) 3-2

Mariazeller Magentropfen, vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (4462) 1 sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmi; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek; Cilli: Apotheker J. Kupferschmid; Bischofslack: Ap. C. Fabiani. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(4202-3) Nr. 6611. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den Tabulargläubigern Helena Požar, Andreas Požar, Ursula Požar von St. Peter und Anton Zela von Robodendorf, beziehungsweise den unbekanntem Rechtsnachfolgern derselben, hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Peter Gaspary von Ervce (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) gegen Jakob, nun Josef Požar von St. Peter pcto. 15 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 24. August 1884, Z. 5879, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Dr. Bitamic, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. September 1884. (4350-2) Nr. 7047. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Gregor Marinka, Margareth jun. und sen., Michael, Barbara und Luzia Reber von Klein u. Jernej Simončič von Robodendorf hiemit erin-

neret, daß der in der Executionsfache des Ant. Bergoč von Klein gegen Gregor Pouch von Klein Nr. 17 pcto. 170 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 4. Juni 1884, Z. 3287, dem für dieselben bestellten Curator ad actum, Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Oktober 1884. (4384-3) Nr. 19 826. Dritte exec. Feilbietung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Jakob Zalar von Brunnorf Nr. 24 gehörigen, gerichtl. auf 1782 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 79 und 1170 ad Sonnegg zu der mit diesgerichtl. Bescheid vom 23sten Juli 1884, Z. 13 512, auf den 5. November 1884 angeordneten dritten executiven Feilbietung mit dem frühern Anhang ge-schritten. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Oktober 1884.

(4446—1) Nr. 6516.
Dritte exec. Feilbietung.
 Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird gemäß des diesgerichtlichen Edictes vom 2ten August 1884, Z. 4799, am 24. November 1884, 10 Uhr vormittags, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantšitsch) gegen Herrn Julius von Balmagini pcto. 8000 fl. s. A. zur dritten executiven Feilbietung des dem Herrn Julius von Balmagini gehörigen Gutes Krainburg geschritten werden.
 Laibach am 21. Oktober 1884.
 Vom k. k. Landesgerichte.

(4309—1) Nr. 1218.
Borrufungs-Edict.
 Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird gegen den seit 27. Oktober 1827 unbekannt wo als Deserteur abwesenden Johann Plantarič, Curanden des k. k. Bezirksgerichtes Krainbach, über Ansuchen seines Bruders Anton Plantarič von Rakuse Nr. 14, Bezirk Raffenfuß, die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für den Abwesenden bestellten Curator, k. k. Notar in Raffenfuß, über den Abwesenden Nachricht zu geben.
 Die Edictalfrist endet mit 1. Jänner 1886, wornach auf neuerliches Ansuchen die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.
 Rudolfswert am 7. Oktober 1884.

(4482—1) Nr. 8824.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die im Tode abgegangenen Agnes Sigmund von Seisch und Johann Pfeifer von Gottschee, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, erinnert:
 Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 22. September 1884, Z. 8244, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Steuer-gemeinde Gottschee vorkommenden Realitäten dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Oktober 1884.

(4203—2) Nr. 5295.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Helena Benarčič von Großmeierhof pcto. 200 fl. s. A. die mit diesgerichtlichem Bescheid vom 15. Dezember 1882, Z. 10692, bewilligte und mit Bescheid vom 29. März 1883, Z. 2732, sistierte dritte executiv Feilbietung der dem Franz Benarčič von Radajneselo gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 10 und 18, Auszug Nr. 1436 ad Brem, reassumiert und die Tagssagung auf den 28. November 1884, vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.
 Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Delleva wird erinnert, daß der für ihn bestimmte Feilbietungsbescheid dem ihm mit Decret vom 31. März 1882 aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Juli 1884.

(4480—1) Nr. 8823.
Erinnerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die verstorbenen Magdalena und Gertraud Hoge von Altlag, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, erinnert:
 Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 6. September 1884, Z. 7545, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Steuer-gemeinde Altlag Einlage Nr. 64 und 65 vorkommenden Realitäten dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Oktober 1884.

(4481—1) Nr. 8618.
Erinnerung
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Andreas Schaffer von Wien und Josef Malli aus Triest erinnert:
 Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 3. September 1884, Z. 7334, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche sub tom. XXVI, fol. 3643 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realitäten dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Oktober 1884.

(4769—1) Nr. 7258.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 21. Juli 1884, Z. 3516, kundgemacht:
 Es werde bei Entföhllosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines am 5. November 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei zur dritten executiv Feilbietung der der Gertraud Burja in Stein gehörigen Realität Urb.-Nr. 138 ad Stadtdominium Stein und Rect.-Nr. 32 ad Pfarrkirchengilt Stein mit dem Anhang des früheren Edictes geschritten.
 B. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Oktober 1884.

(4311—1) Nr. 4793.
Exec. Realitätenverkauf.
 Die im Grundbuche der Catastral-gemeinde Zastava sub Einlage-Nr. 86 vorkommende auf Franz Romšek aus Dolensjava vergewährte, gerichtlich auf 845 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Stefan Weiß von Čudufelo zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 2. Dezember 1880, Zahl 7488, per. 57 fl. s. W. sammt Anhang am 21. November und am 19. Dezember 1884, um oder über den Schätzungswert, und am 23. Jänner 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
 K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. August 1884.

(4475—1) Nr. 5538.
Zweite exec. Feilbietung.
 Nach dem zuder mit dem Bescheid vom 7. September 1884, Z. 5538, in der Executionsfache der Frau Aloisa Berešini vom Krainburg (durch Dr. Stempichar) Advocat dort gegen Franz Jenko von Tupalic auf heute den 20. Oktober 1884 angeordneten Reassumierung der executiven Versteigerung der dem obigen Executiven gehörigen, gerichtlich auf 725 fl. bewerteten Realität Grundbuchs Nr. 342 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg, kein Kauflustiger erschienen ist, sowird zur zweiten auf den 20. November 1884, bestimmten Feilbietung geschritten.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Oktober 1884.

(4422—3) St. 5109.
Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.
 Na prošnjo Helene Okroček iz Drage dovoljuje se izvršilna dražba Anton Kernecevega, sodno na 876 gld. cenjenega zemljišca davkarske občine Št. Rupert pod vložno št. 216 v Dragi.
 Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 19. novembra, drugi na 24. decembra 1884 in tretji na 28. januarija 1885, vsakikrat od 9. do 12. ure, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dne 3. oktobra 1884.

(4468—1) Nr. 6766.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Jašovec von Stein (durch Dr. Pirnat) die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 31ten Juni 1884, Z. 5112, auf den 24. Oktober v. J. angeordnet gewesene und sohin mit dem Bescheid vom 27. Oktober v. J., Z. 8871, sistierte dritte exec. Feilbietung der auf 1461 fl. bewerteten Realität des Andreas Plahuta von Markovo, Urb.-Nr. 345 ad Pfalz Laibach, im Reassumierungswege auf den 12. November 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten September 1884.

(4470—1) Nr. 6566.
Erinnerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Gregor, Thomas, der Gertraud, den Peter, Franz, der Maria und dem Martin Fribovšek, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Korosec, Grundbesitzer von Neuthal (durch Dr. Pirnat in Stein), sub praes. 9. September 1884, Z. 6566, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung pcto. der bei der Realität Urb.-Nr. 28 ad Gut Neuthal:
 1.) Auf Grund des Schuldscheines vom 13. September 1855 für die Forderung der Geschwister Gregor, Thomas, Gertraud und Maria Fribovšek per 40 fl sammt Zinsenrelatum;
 2.) auf Grund des Uebergabvertrages vom 17. Februar 1843 für das Ausgedinge des Lebensunterhaltes und der Zubesserung zu Gunsten des Martin Fribovšek;
 3.) auf Grund desselben Vertrages für die Entfertigungsforderung der Geschwister Maria, Thomas, Gertraud, Peter und Franz Fribovšek à 60 fl., zusammen 300 fl. s. A.;
 4.) auf Grund der Abhandlung vom 19. Oktober 1884 für die mütterlichen Erbschaftsforderungen der Geschwister Maria, Thomas, Gertraud, Helena und Franz Fribovšek, à per 9 fl. 35/4 kr., zusammen 47 fl. 58/4 kr. s. A., hstenden Pfandrechte eingebracht, und sei zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfache die Tagssagung hiergerichts auf den 5. November 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.
 Da der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich in Stein als Curator ad actum bestellt.
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 2ten Oktober 1884.

(4449—1) Nr. 6648.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:
 Es sei dem mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 18. Oktober 1884, Z. 6308, ob Verschwendung unter Curatel gestellten Matthäus Božič in Potoškavas der Grundbesitzer Franz Dernovšek von Potoškavas Nr. 13 zum Curator bestellt worden.
 K. k. Bezirksgericht Vittai, am 22sten Oktober 1884.

(4483—1) Nr. 9171.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem mit Tode abgegangenen Josef Wittine von Birg, respective dessen Rechtsnachfolgern, erinnert:
 Es sei die an denselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 4. September 1884, Z. 7348, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche tom. XV, fol. 2791 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Oktober 1884.

(4484—1) Nr. 9168.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die im Tode abgegangenen Michael Gasparič, Mathias und Apollonia Merle von Brezgovica, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, erinnert:
 Es sei die an dieselben lautende gerichtliche Erledigung ddo. 17. September 1884, Z. 8093, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee tom. XXIV vorkommenden Realität dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Oktober 1884.

(4207—2) Nr. 6442.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Ueber Ansuchen des Franz Gostša von Kirchdorf wird die mit dem Bescheid vom 25. August 1882, Z. 7599, auf den 14. Dezember 1882 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte executiv Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf Haus-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 11670 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Loitsch, reassumando auf den 15. November 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.
 K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 1ten September 1884.

(4310—2) Nr. 4550.
Bekanntmachung.
 Die im Grundbuche der Catastral-gemeinde Tschernembl sub Einlage Zahl 155, 688, 689, 690, 691 und 694, und ad Gut Tschernembelhof Berg-Nr. 100 vorkommende, auf Agnes Banove aus Tschernembl vergewährte, gerichtlich auf 870 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Stefan Weiß von Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 13. März 1877, Z. 1714, und Cession vom 30. November 1878 per 100 fl. s. W. sammt Anhang am 21. November und am 19. Dezember 1884 um oder über dem Schätzungswert und am 23. Jänner 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
 K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. August 1884.

(4388—3) Nr. 19 896.

Executive

Fabrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Max v. Wurzbach die exec. Feilbietung der dem Blasius Padar in Lipe gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 90 fl. geschätzten Fahrnisse, als: 1 Pferd, 1 Kuh und 1 Steirerwagerl; dann die dem Blasius Padar zustehenden, gerichtl. auf 140 fl. geschätzten Best- und Genussrechte auf die von Johann Semec erkaufte Parzelle Nr. 18, Catastralgemeinde Tomischel, im Flächenmaße von 1 Joch 819 □ Klafter bewilliget und die zweite Feilbietungs-Tagung im Reassumierungswege auf den

10. November 1884, von 9 bis 12 Uhr vormittags, im Wohnorte des Executen in Lipe mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 9. Oktober 1885.

(4467—2) Nr. 6950.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Simon von Rodica (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Franz Rosal von Jarše gehörigen, gerichtl. auf 380 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 116 ad Steuergemeinde Jarše bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. November, die zweite auf den 5. Dezember 1884, und die dritte auf den 9. Jänner 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 24ten September 1884.

(4158—3) Nr. 6420.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Versicherungsbank „Slavija“ in Laibach die executive Versteigerung der dem Michael Sabelj von Karein gehörigen, gerichtl. auf 1050 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 20/1, Auszug-Nr. 2832 ad Prem, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. November, die zweite auf den 24. Dezember 1884, und die dritte auf den 25. Jänner 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 15. September 1884.

(4220—3) Nr. 7075.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Rot von Zerovnica hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Oblak von Grahovo die Klage de praes. 13. August 1884, Z. 7075, auf Zahlung einer Forderung pr. 200 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagung zur Verhandlung im summarischen Verfahren auf den

10. November 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so wurde demselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Klagsbescheid zugefertigt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten August 1884.

(4206—2) Nr. 7302.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Senger von Sairach wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Mai 1884, Z. 3767, auf den 23. August 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Michael Brenčić von Gereuth gehörigen Realität sub Einlage Nr. 2 ad Catastralgemeinde Gereuth mit dem vorigen Anhang auf den

6. Dezember 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten September 1884.

(4300—2) Nr. 4110.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 20. Juli 1883, Z. 2167, auf den 17. August 1883 in der Executionssache des Herrn Johann Moze von Wippach angeordnet gewesene und sohin frustrierte dritte Feilbietung der dem Michael Stefančić von Podtraj Nr. 10 gehörigen Realitäten ad Catastralgemeinde Podtraj Einlage Nr. 30 und 31 wird auf den

12. November 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reasumiert.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. August 1884.

(4324—2) Nr. 3235.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Finanz-Procuration für Krain (nom. der Pfarrkirche St. Veit bei Wippach) die executive Versteigerung der dem Mathias Simčić von Kleinubelsko gehörigen, gerichtl. auf 5330 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Abelsberg sub Urb.-Nr. 1006 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. November 1884, die zweite auf den 7. Jänner

und die dritte auf den 7. Februar 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 9. Oktober 1884.

(4164—3) Nr. 3396.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei der in der Executionsache des Anton Apich von Sapusche wider mj. Franziska Bouk von Auriz unter Vertretung des Franz Bouk von Auriz, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, pcto. 31 fl. 94 1/2 kr. ergangene executive Pfändungsbescheid vom 20. Juni 1884, Zahl 2232, sowie der in der Executionsache des Franz Legat von Bees wider die nämliche pcto. 59 fl. 68 1/2 kr. erflossene executive Pfändungsbescheid vom 20sten Juni 1884, Z. 2233, dem unter einem bestellten Curator ad actum Anton Wexler von Auriz zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. September 1884.

(4320—2) Nr. 4081.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Terentina von Ternovce die executive Versteigerung der dem Blas Podbošek von ebendort gehörigen, gerichtl. auf 1803 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 138 und 150 ad Catastralgemeinde Goldenfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. November, die zweite auf den 17. Dezember 1884 und die dritte auf den 17. Jänner 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 3ten Oktober 1884.

(4234—2) Nr. 4411.

Erinnerung

an Miza Dremota geb. Taučar und Elisabeth Erzuošnik unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird der Miza Dremota geb. Taučar und Elisabeth Erzuošnik unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Taučar von Bölland Nr. 14 sub praes. 4. Oktober 1884, Z. 4411, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erloschenerklärung ihrer auf der Realität Einlage Nr. 116 Catastralgemeinde Dobje sichergestellten Forderungen eingebracht, worüber die Tagung hiergerichts auf den

23. Dezember 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller in Lač als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens

freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4ten Oktober 1884.

freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Lač, am 4ten Oktober 1884.

(4423—2) Nr. 7145.

Erinnerung

an Agnes Štoda und Maria Pišek, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger,

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird den Agnes Štoda und Maria Pišek, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Gertraud Pišek von Merschetschendorf die Klage pcto. Erziehung der Realität Einlage Nr. 995 ad Steuergemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

14. November 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 25. September 1884.

(4369—2) Nr. 9855.

Erinnerung

an Georg Murn von Großnussdorf, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Georg Murn von Großnussdorf, beziehungsweise dessen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Hauptmann von Großnussdorf, Witvormund der minderjährigen Michael, Anna und Maria Murn von Großnussdorf, die Klage pcto. Erziehung auf die im Grundbuche ad D. R. D. Commenda Rudolfswert sub Rectif.-Nr. 20 vorkommende Realität eingebracht, worüber die Tagung auf den

25. November 1884, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator ad actum verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Oktober 1884.

